

GCprofile Therm

DE Montageanleitung

179500-00



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	3
1.2	Revisionen und Gültigkeit.....	3
1.3	Produkthaftung.....	3
1.4	Mitgeltende Dokumente.....	3
1.5	Abkürzungen	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Sicherheitshinweise.....	4
2.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
2.4	Umweltbewusstes Arbeiten.....	5
2.5	Baukörperausschluss.....	5
2.6	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung.....	5
2.7	Qualifikation	5
3	Zu diesem Dokument	5
3.1	Übersicht.....	5
3.2	Fahrflügel ohne Seitenteil.....	6
3.3	Fahrflügel mit Seitenteil unter dem Sturz.....	6
3.4	Fahrflügel mit Seitenteil unter dem Träger ohne Oberlicht.....	6
4	Überblick	7
4.1	Pläne.....	7
4.2	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	7
4.3	Drehmomente	7
4.4	Verbrauchsmaterialien	7
5	Lieferumfang und Vollständigkeit.....	7
6	Vormontage in der Werkstatt.....	8
6.1	Träger vormontieren	8
6.2	Einflügelige Anlage vorbereiten.....	9
7	Montage auf der Baustelle	9
7.1	Durchgehende Bodenführung vormontieren.....	9
7.1.1	Durchgehende Bodenführung ohne Entwässerung (optional) vormontieren.....	9
7.1.2	Durchgehende Bodenführung mit Entwässerung (optional) vormontieren	10
7.1.3	Winkelbodenführung	10
7.2	Trägermontage mit Seitenteil.....	11
7.2.1	Abdeckblende montieren.....	11
7.2.2	Träger montieren.....	11
7.2.3	Winkelbodenführung optional montieren.....	13
7.2.4	Seitenteil montieren.....	14
7.2.5	Träger festschrauben	15
7.2.6	Blende Durchgangsbereich montieren.....	15
7.2.7	Befestigungsprofil Träger einsetzen	17
7.3	Sturzmontage mit Seitenteile.....	18
7.3.1	Einbaulage	18
7.3.2	Fixierungsprofil montieren	18
7.3.3	Wandanschluss- und Bodenanschlussprofil montieren	19
7.3.4	Seitenteil einschwenken.....	19
7.4	Schiebetür, 1-flügelig.....	21
7.4.1	Wandleistenprofil montieren.....	21

7.5 NSK-Package am Seitenteil montieren..... 21
 7.6 NSK-Package am Fahrflügel montieren 22
 8 Reinigung 23
 9 Demontage..... 23

1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

1.2 Revisionen und Gültigkeit

Version 00: gültig für GCprofile Therm mit Antrieb ECdrive T2 und ECdrive T2-FR ab Baujahr 2019

1.3 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Verarbeitungsunterlagen	Profilübersicht
Fertigungsunterlagen	
Montageanleitung	Oberlicht
Montageanleitung	Profilsystem Flügel und Seitenteil
Montageanleitung	Schiebetürsystem

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

1.5 Abkürzungen

HSK	Hauptschließkante
NSK	Nebenschließkante
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
DH	Durchgangshöhe

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs. Das Schiebetürsystem darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs (siehe Montage- und Serviceanleitung) verwendet werden.

Das Schiebetürsystem ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für den industriellen Einsatz
- für Anwendungsbereiche, die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen / freigegebenen Komponenten
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

2.2 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: 2010-06 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - VDE 0100, Teil 610: 2004-04 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“
 - DIN EN 16005: 2013-01 „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - DIN EN 60335-1: 2012-10 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-1: 2012
 - DIN EN 60335-2-103: 2016-05 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster (IEC 60335-2-103: 2006, modifiziert + A1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-2-103: 2015



Das Produkt sollte so eingebaut oder verbaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko (z. B. Montage des Antriebs, der Haube oder der Türflügel) niemals alleine ausführen.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.4 Umweltbewusstes Arbeiten

Bei der Entsorgung des Profilsystems die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

2.5 Baukörperausschluss

Der Baukörperausschluss ist nach der aktuellen Version des „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung“ auszuführen.

2.6 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- ▶ Harte Schläge vermeiden.
- Lagertemperaturen unter -30 °C und über $+60\text{ °C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
- Vor Nässe schützen.
- ▶ Beim Transport von Glas spezielle Glastransporteinrichtungen verwenden (z. B. A-Gestelle).
- ▶ Mehrere Scheiben auf einem Gestell oder bei Lagerung durch Zwischeneinlagen voneinander trennen (z. B. Korkplättchen, Papier, Polyschnüre).
- ▶ Glas nur stehend auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterlage dazu geeignetes Material verwenden (z. B. Holzleisten).
- ▶ Bei Isolierglas darauf achten, dass es auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf mindestens 2 Unterlagen steht.
- Sicherungseinrichtungen bei Lagerung und Transport dürfen keine Beschädigungen des Glases bzw. bei Isolierglas des Randverbundes verursachen und müssen flächig auf die Scheibenoberfläche angebracht werden.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume.

2.7 Qualifikation

Die Montage des GEZE Schiebetürantriebs darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

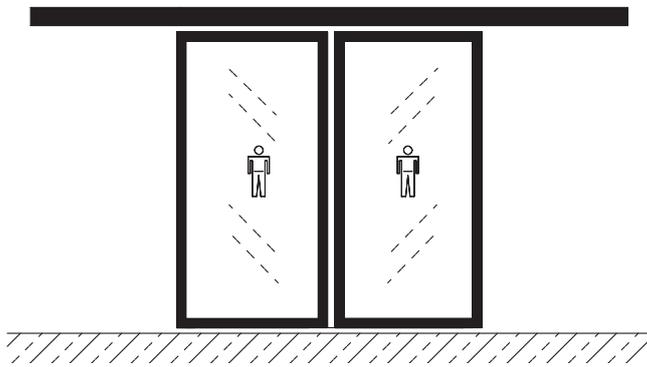
3 Zu diesem Dokument

3.1 Übersicht

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Profilsystems GCprofile Therm 1-flügelig und 2-flügelig eines automatischen Schiebetürsystems. Es ist die Vormontage/Montage der Fahrflügel, der Seitenteile unter dem Sturz und des Trägers mit Seitenteilen unter dem Träger beschrieben.

3.2 Fahrflügel ohne Seitenteil

Ansicht von vorne

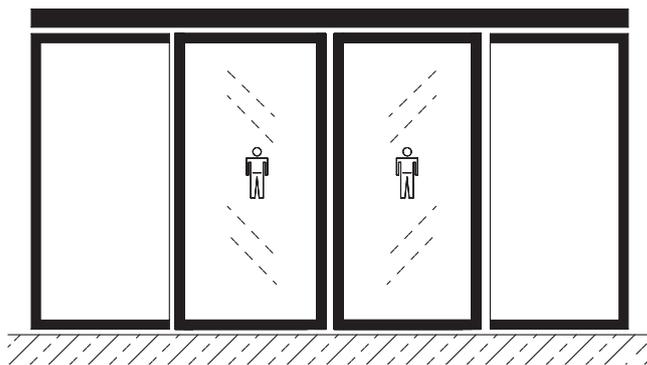


Ansicht von der Seite



3.3 Fahrflügel mit Seitenteil unter dem Sturz

Ansicht von vorne

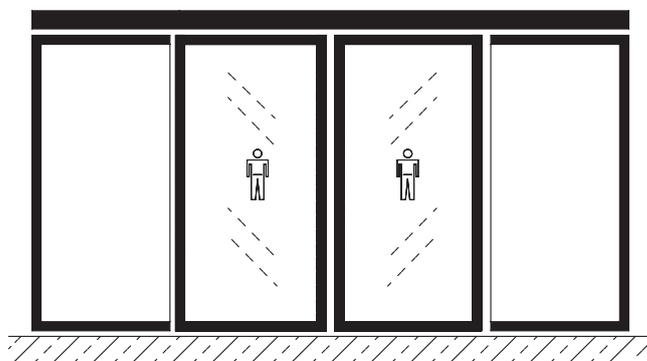


Ansicht von der Seite

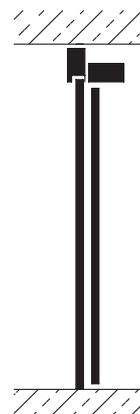


3.4 Fahrflügel mit Seitenteil unter dem Träger ohne Oberlicht

Ansicht von vorne



Ansicht von der Seite



4 Überblick

4.1 Pläne

Zeichnungs-Nr.	Art	Name
70518-ep100	Einbauplan	Wandmontage, 2-flg.
70518-ep101	Einbauplan	Träger und Seitenteile, 2-flg.
70518-ep102	Einbauplan	Träger und Seitenteil und Oberlicht, 2-flg.
70518-ep103	Einbauplan	Seitenteil unter Sturz, 2-flg.
70518-ep104	Einbauplan	Pfosten-Riegel-Fassade , 2-flg.
70518-ep110	Einbauplan	Wandmontage, 1-flg.
70518-ep111	Einbauplan	Träger und Seitenteile, 1-flg.
70518-ep112	Einbauplan	Träger und Seitenteil und Oberlicht, 1-flg.
70518-ep113	Einbauplan	Seitenteil unter Sturz, 1-flg.
70518-ep150	Einbauplan	Winkelbodenführung
70518-ep151	Einbauplan	durchgehende Bodenführung
70518-ep152	Einbauplan	durchgehende Bodenführung mit Entwässerung
70518-ep160	Einbauplan	Winkelbodenführung mit Bodenschloss

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

4.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe/Anzahl/Verwendung
Montageböcke, 2Stück	
A-Gestelle	
Spanngurt	
Vakuum-Saugheber	
Wasserwaage/Lot/Kreuzlinien-Laser	
Maßband	5 m oder 10 m
Torx-Schraubendreher	
Seitenschneider	
Gummi-/Kunststoffhammer	
Bleistift	

4.3 Drehmomente

Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt mit angegeben.

4.4 Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial	Verwendung/Art/Mat.Nr.
Distanzklötze	
Anschlussfugen-Silikon	

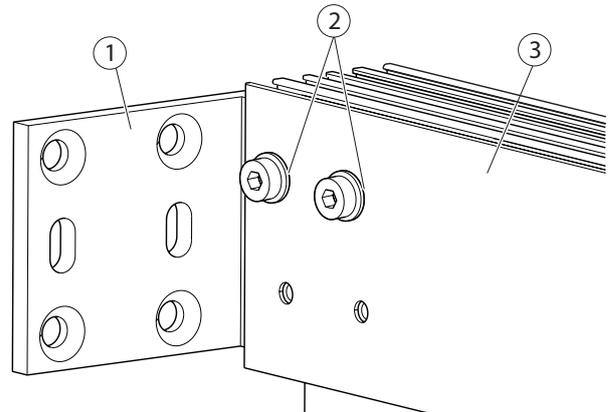
5 Lieferumfang und Vollständigkeit

- ▶ Verpackungseinheiten öffnen und anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.

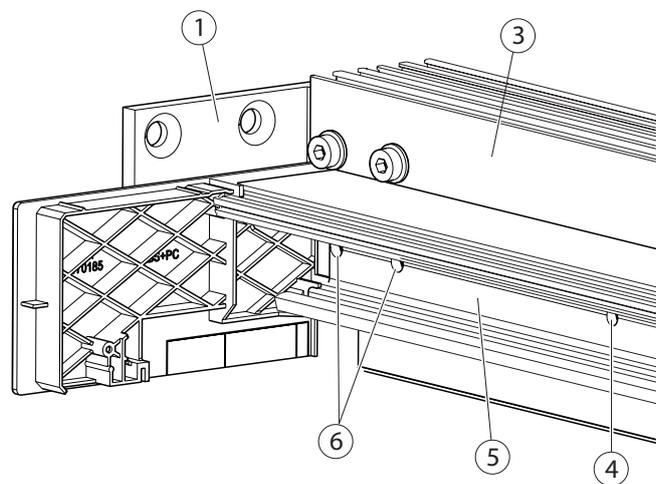
6 Vormontage in der Werkstatt

6.1 Träger vormontieren

- ▶ Montagewinkel (1) mit Schrauben durch Schraubenlöcher (2) an Träger (3) montieren (obere Schraubenlöcher).



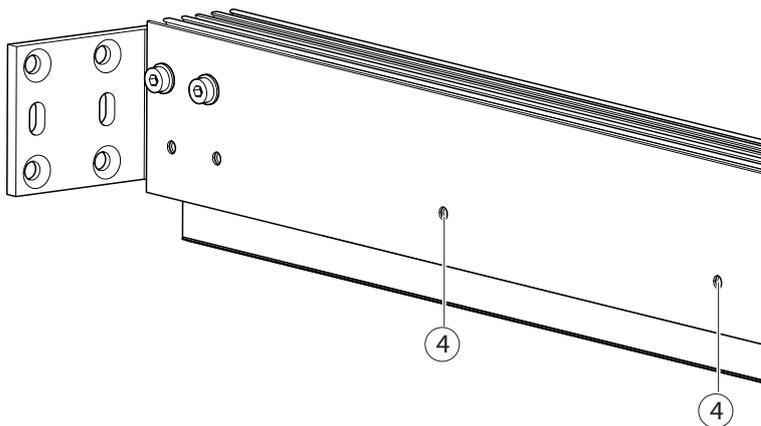
- ▶ Laufschiene (5) (ohne Module) mit Schrauben durch die Schraublöcher (6) am Träger (3) mit Montagewinkel (1) montieren.
- ▶ Laufschiene (5) ausrichten und Befestigungsbohrungen (4) bohren.



i Die Anzahl der Befestigungsbohrungen richtet sich nach der Länge der Laufschiene (5).

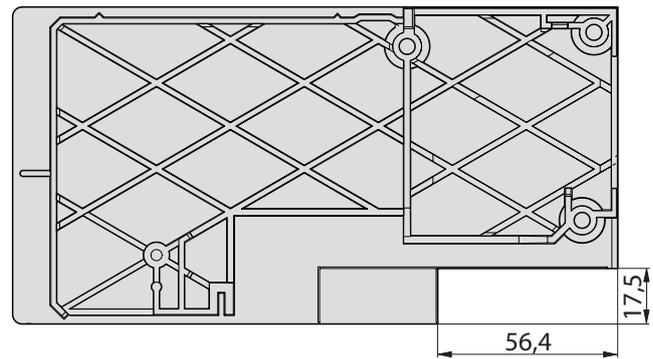
- ▶ Laufschiene demontieren.

- ▶ Einnietmuttern M8 in die Befestigungsbohrungen (4) am Träger setzen.



6.2 Einflügelige Anlage vorbereiten

- ▶ Aus der Seitenplatte an der Hauptschließkante Aussparung gemäß nebenstehender Zeichnung sägen.



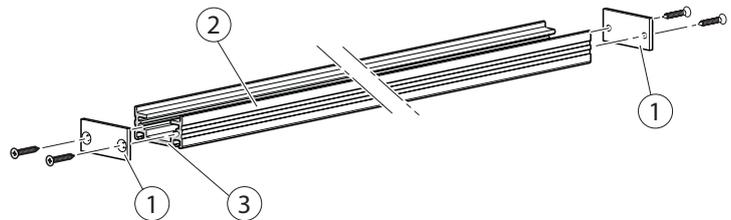
linksschließend dargestellt

7 Montage auf der Baustelle

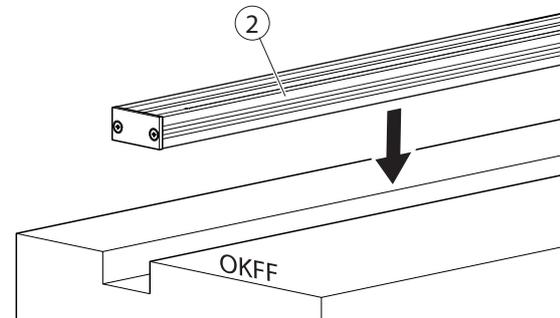
7.1 Durchgehende Bodenführung vormontieren

7.1.1 Durchgehende Bodenführung ohne Entwässerung (optional) vormontieren

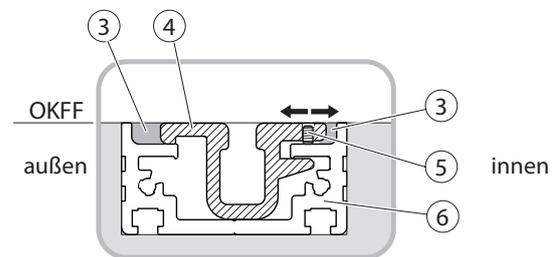
- ▶ Dichtmasse (3) auf Stirnfläche der Bodenführung (2) aufbringen.
- ▶ Blenden (1) auf Bodenführung (2) schrauben.



- ▶ Bodenführung (2) in Boden einsetzen und befestigen.
- ▶ Bohrungen abdichten.
- ▶ Bodenführung wasserdicht vergießen.

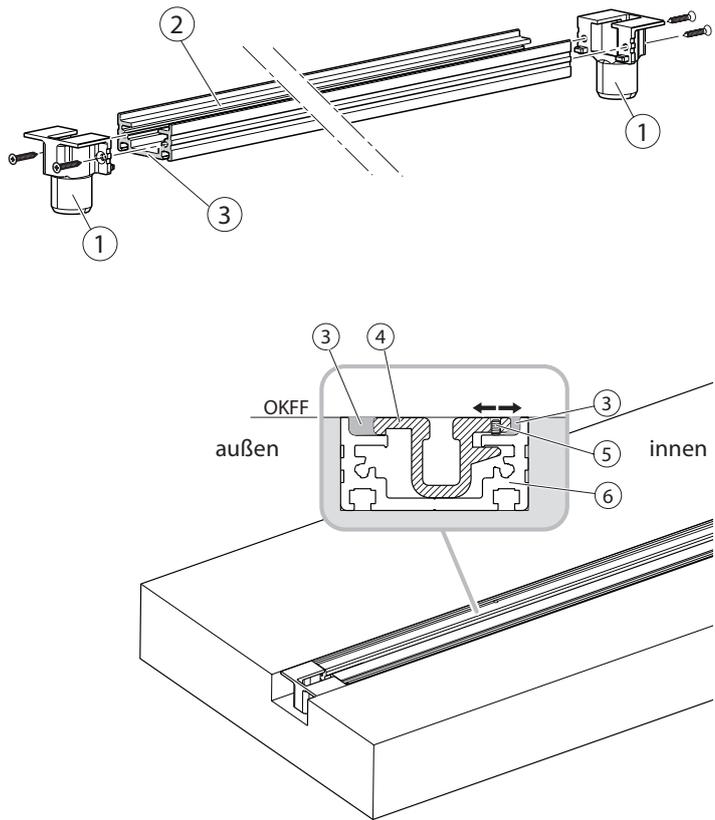


- ▶ Bodenführung innen (4) so in Bodenführung außen (6) einsetzen, dass die Gewindestifte (5) nach innen zeigen.
- ▶ Abstand der Bodenführung innen (4) zur Bodenführung außen (6) mit Gewindestiften (5) einstellen (Anzugsmoment 3 Nm).
- ▶ Nach endgültiger Positionierung der Bodenführung innen (4) die Nuten mit Dichtmasse (3) verkleben.



7.1.2 Durchgehende Bodenführung mit Entwässerung (optional) vormontieren

- ▶ Dichtmasse (3) auf Stirnfläche der Bodenführung (2) aufbringen.
- ▶ Abwasserstutzen (1) auf Bodenführung (2) schrauben. Bodenführung (2) in Boden einsetzen.
- ▶ Abwasserstutzen (1) in bauseitige Abflussrohre (Nennweite 32) einschieben.
- ▶ Bodenführung befestigen.
- ▶ Bohrungen abdichten.
- ▶ Bodenführung wasserdicht vergießen.
- ▶ Bodenführung innen (4) so in Bodenführung außen (6) einsetzen, dass die Gewindestifte (5) nach innen zeigen.
- ▶ Abstand der Bodenführung innen (4) zur Bodenführung außen (6) mit Gewindestiften (5) einstellen (Anzugsmoment 3 Nm).
- ▶ Nach endgültiger Positionierung der Bodenführung innen (4) die Nuten mit Dichtmasse (3) verkleben.

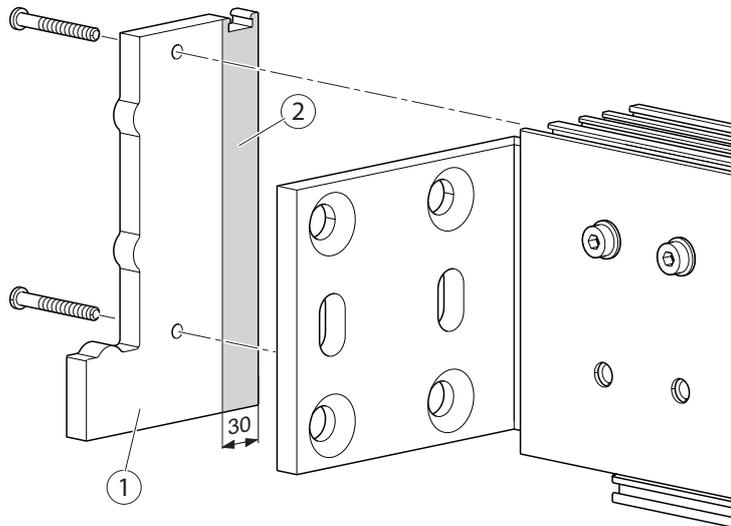


7.1.3 Winkelbodenführung

Die Winkelbodenführung wird erst montiert, nachdem die Anschlussprofile befestigt wurden, siehe Kapitel 7.2.3.

7.2 Trägermontage mit Seitenteil

7.2.1 Abdeckblende montieren



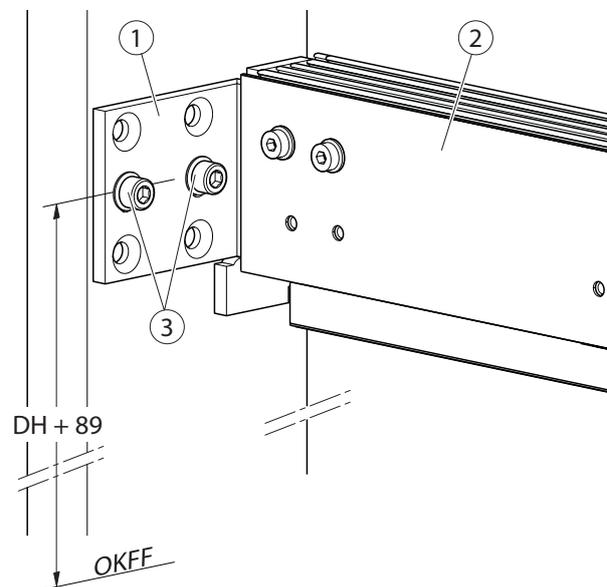
- ▶ Abdeckblende (1) im markierten Bereich (2) mit Dichtmasse bestreichen.
- ▶ Abdeckblende (1) mit 2 Schrauben an den Träger montieren.

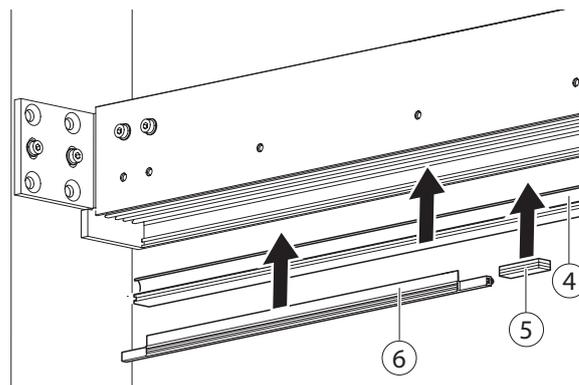
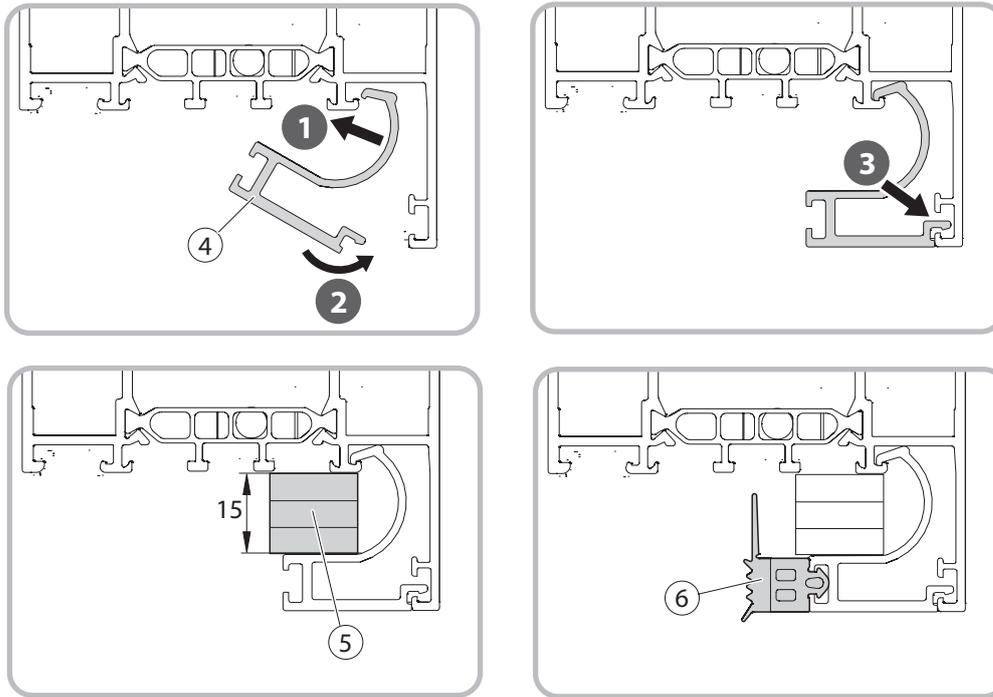
7.2.2 Träger montieren



Über die Langlöcher (3) wird der Träger in einer erhöhten Position fixiert und später auf das Seitenteil abgesenkt.

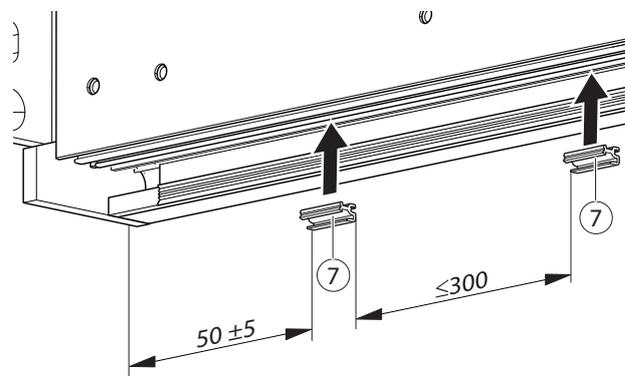
- ▶ Träger (2) mit Montagewinkel (1) nach Einbauplan an den Langlöchern (3) an der Wand fixieren.
- ▶ Montagewinkel zur Wand passend und tragfähig hinterlegen.





- ▶ Falzverkleinerungsprofil (4) schräg einführen und oben einhängen ❶.
- ▶ Falzverkleinerungsprofil (4) einklappen ❷ und unten einklipsen ❸.
- ▶ Im Durchgangsbereich mit Klötzen 15 mm (5) sichern.
- ▶ Dichtung Seitenteil außen (6) mit Ausklinkung gem. Zeichnung anbringen.

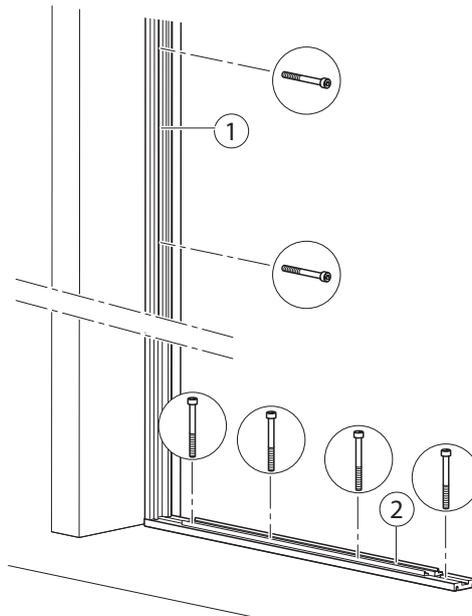
- ▶ Befestigungsteile Glasleiste (7) im Bereich der Seitenteile in regelmäßigen Abständen anbringen (≤ 300 mm).



- ▶ Wandanschlussprofil (1) und Bodenanschlussprofil (2) gemäß EP-Zeichnung montieren.
Verschraubungsabstand < 400 mm.

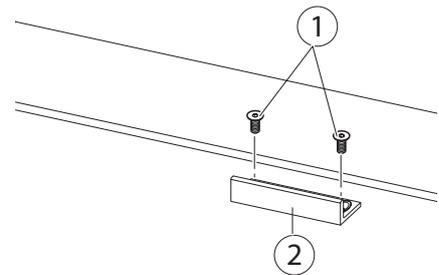


- Die Anschlussprofile müssen passend, tragfähig und dicht hinterfütert werden (siehe Kapitel 2.5).



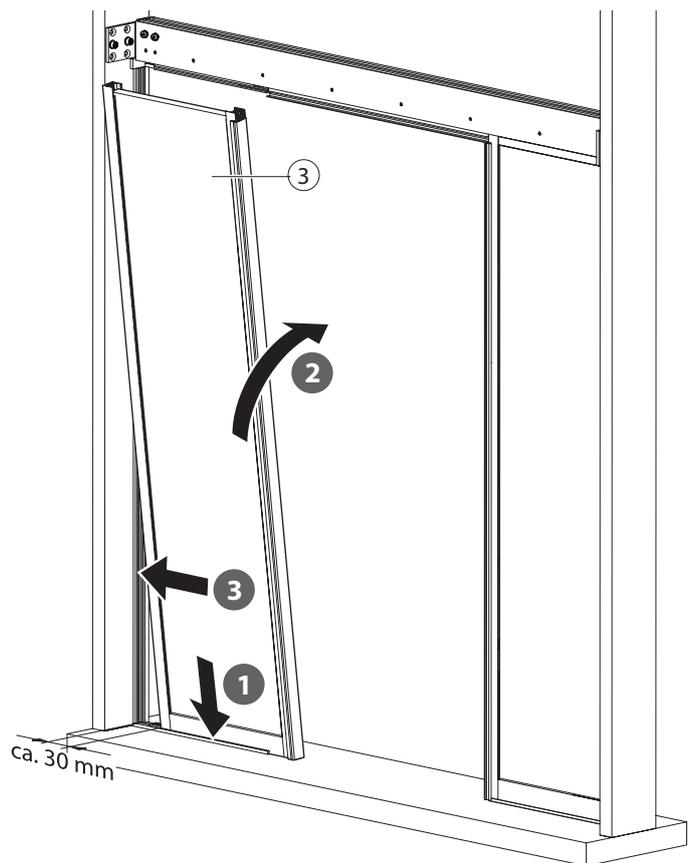
7.2.3 Winkelbodenführung optional montieren

- ▶ Winkelbodenführung (2) mit 2 Senkschrauben DIN 7991 M5×12 (1) festschrauben
(Anziehdrehmoment 6 Nm).

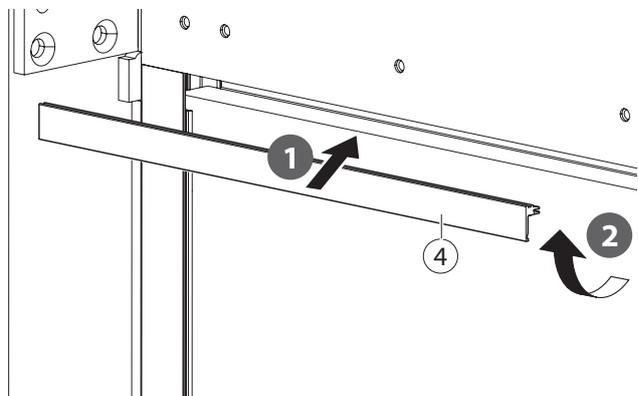


7.2.4 Seitenteil montieren

- ▶ Seitenteil (3) auf dem Bodenanschlussprofil aufsetzen ❶, nach innen kippen ❷ und zum Wandanschlussprofil schieben ❸. Der Wandanschluss muss über die gesamte Höhe formschlüssig in das Rahmenprofil des Seitenteils eingreifen.
- ▶ Öffnungsweite und Rechtwinkligkeit des Durchgangs kontrollieren.
- ▶ Fugen zwischen Seitenteilprofil und Wandanschlussprofil außen mit Dichtmasse abdichten.

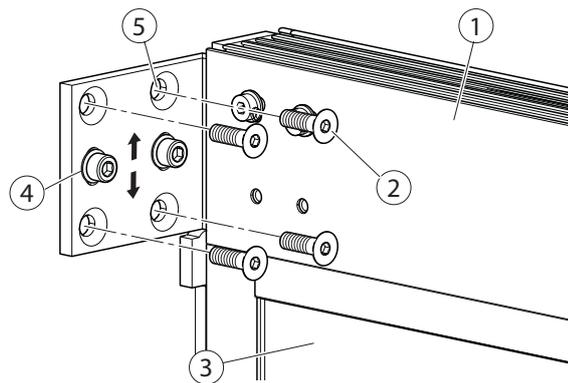


- ▶ Glasleistenprofil (4) schräg in die Befestigungen Glasleisten einsetzen und durch Drehen nach oben einrasten.

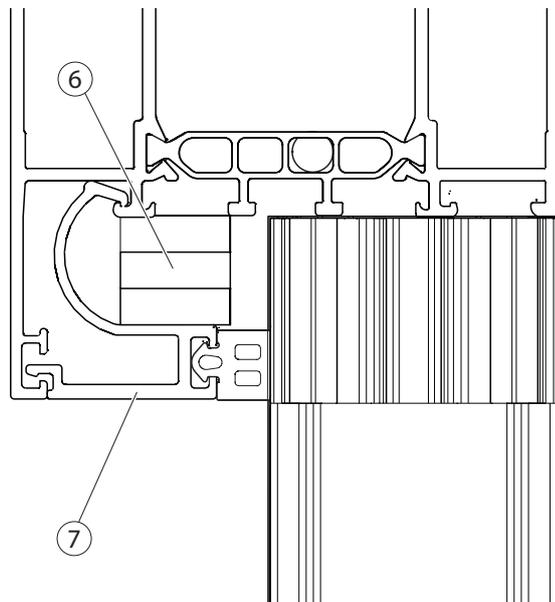


7.2.5 Träger festschrauben

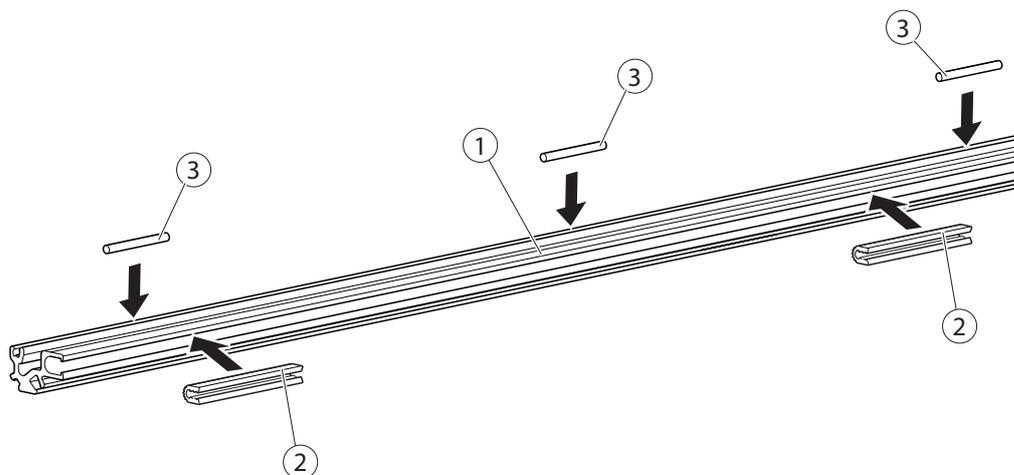
- ▶ Schrauben (4) lösen und Träger (1) auf Seitenteil (3) ablassen.
- ▶ Träger über die Langlöcher in der Höhe einstellen.
- ▶ Montagewinkel waagrecht ausrichten.
- ▶ Schrauben (4) anziehen.
- ▶ Steckdichtung montieren.
- ▶ Vier Befestigungsbohrungen (5) ankörnen und bohren.
- ▶ Träger mit 4 Senkschrauben M10 (abhängig vom Untergrund) befestigen.



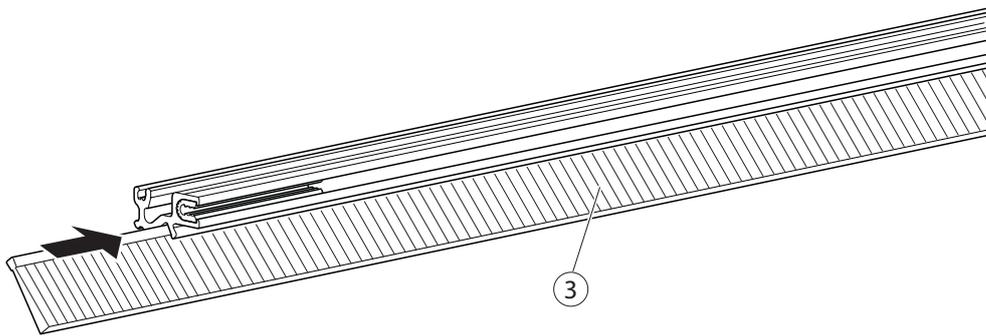
- ▶ Falzverkleinerungsprofil (7) auf korrekten Sitz prüfen.
- ▶ Klötze 15 mm (6) im Durchgangsbereich aus Falzverkleinerungsprofil (7) entfernen.



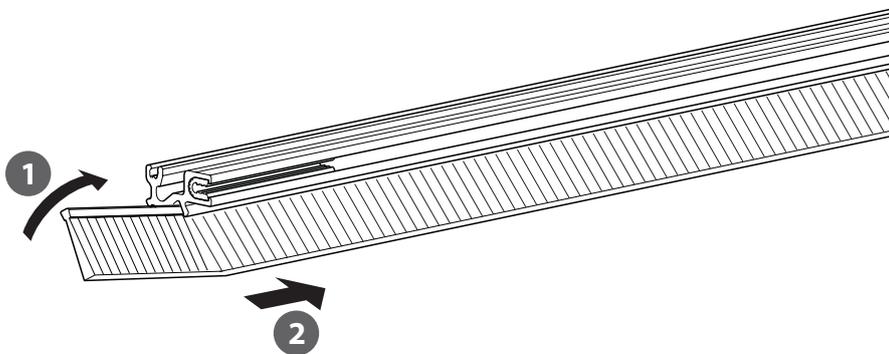
7.2.6 Blende Durchgangsbereich montieren

Befestigungsprofil Durchgang vorbereiten

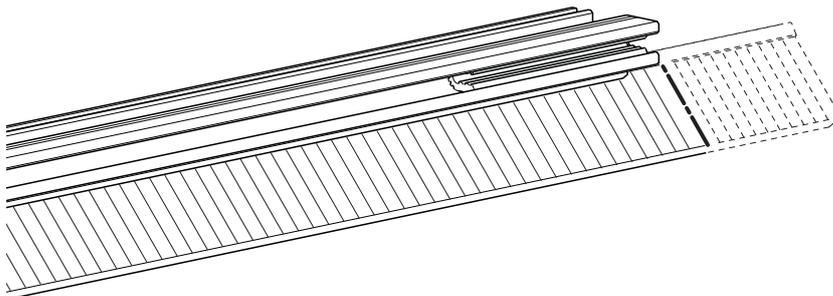
- ▶ Auf der Innenseite Distanzstücke (2) im Abstand von ca. 500 mm in das Befestigungsprofil 1) einsetzen.
- ▶ Rundschnüre (3) im Abstand von ca. 500 mm einsetzen.



- ▶ Streifenbürste (3) einschieben. Ca. 2 cm herausstehen lassen.

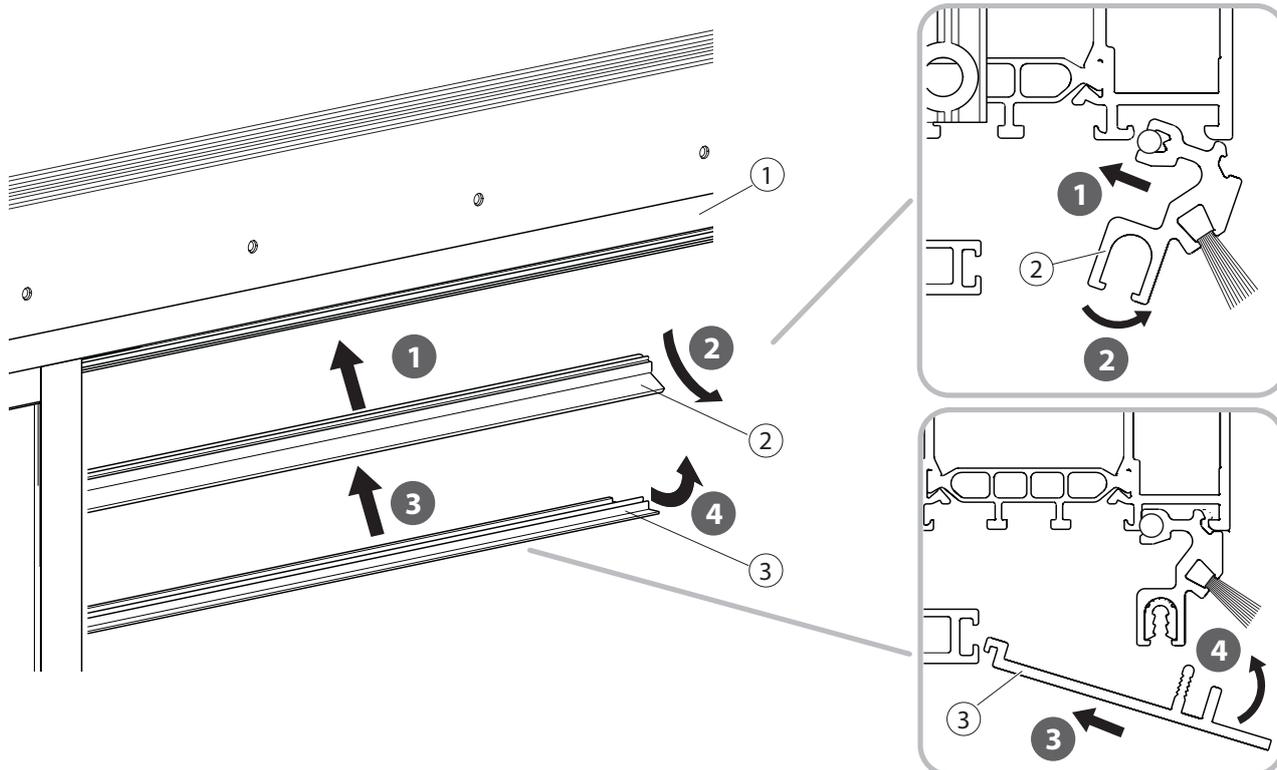


- ▶ Herausstehendes Ende leicht abknicken.
- ▶ Streifenbürste bündig einschieben.



- ▶ Auf der anderen Seite des Befestigungsprofils die Streifenbürste bündig trennen.

7.2.7 Befestigungsprofil Träger einsetzen



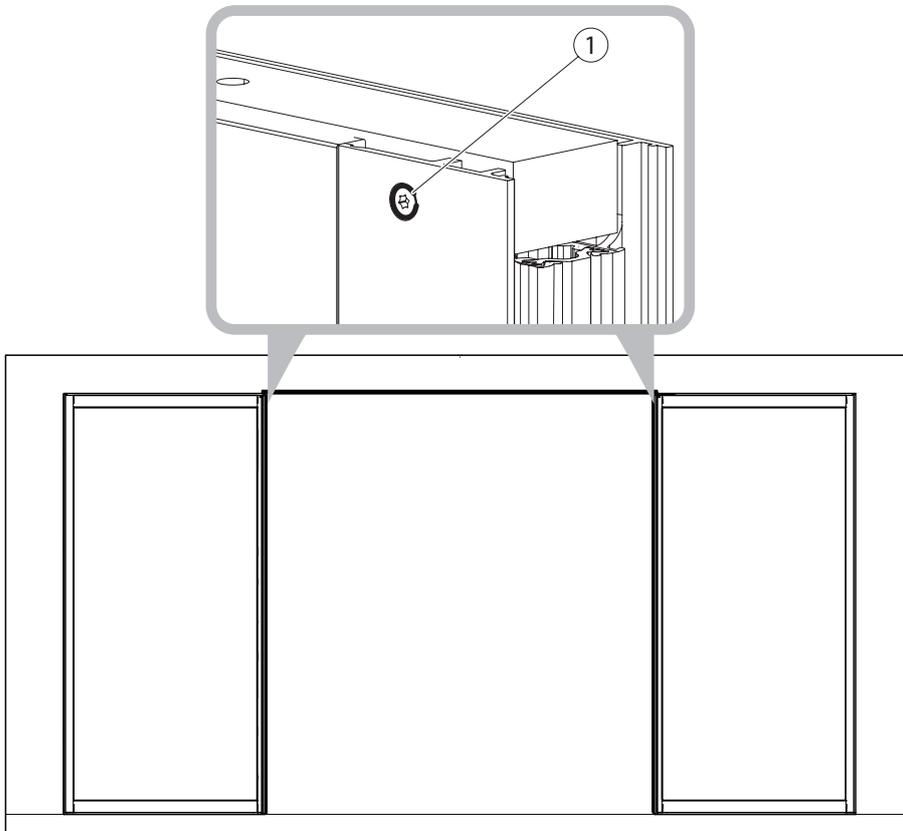
- ▶ Bestücktes Befestigungsprofil (siehe Kapitel 7.2.6) unten im Träger (1) mit der Nut mit den Rundschnurstücken ansetzen ❶ und schwenken ❷.
- ▶ Abdeckung Durchgang (3) am Falzprofil ansetzen ❸ und nach oben in das Befestigungsprofil Durchgang drücken ❹.

7.3 Sturzmontage mit Seitenteile

7.3.1 Einbaulage

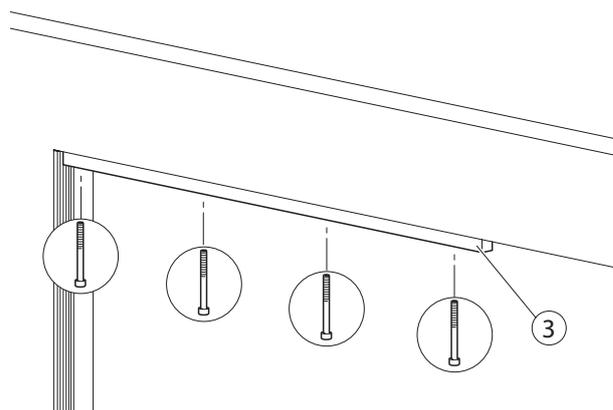
Bei der Montage des Seitenteils auf richtige Einbaulage achten:

- Die Fixierschraube Seitenteil (1) befindet sich auf der Innenseite oben.



7.3.2 Fixierungsprofil montieren

- ▶ Fixierungsprofil (3) montieren (Anziehdrehmoment $> 5 \text{ Nm}$, abhängig von Untergrund und Schraubentyp).
Verschraubungsabstand $< 400 \text{ mm}$.

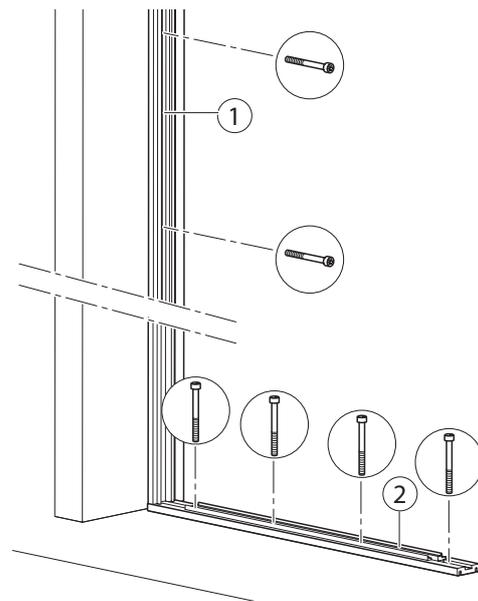


7.3.3 Wandanschluss- und Bodenanschlussprofil montieren

- ▶ Wandanschlussprofil (1) und Bodenanschlussprofil (2) gemäß EP-Zeichnung montieren.

-
- ! Die Anschlussprofile müssen passend, tragfähig und dicht hinterfütert werden (siehe Kapitel 2.5).
-

Verschraubungsabstand < 400 mm.

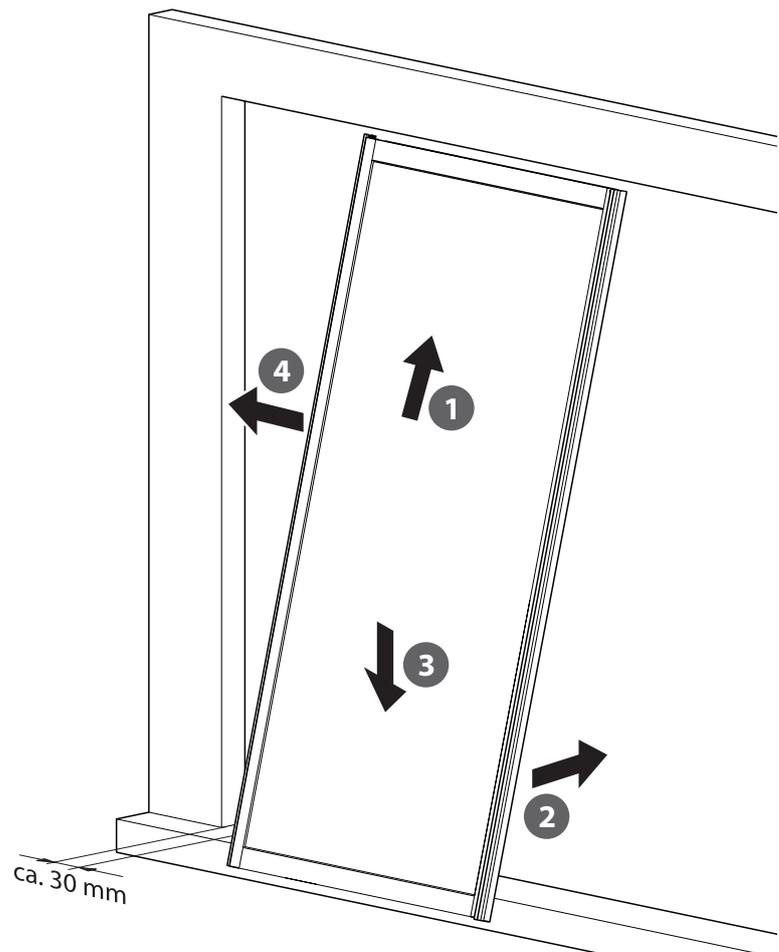


7.3.4 Seitenteil einschwenken

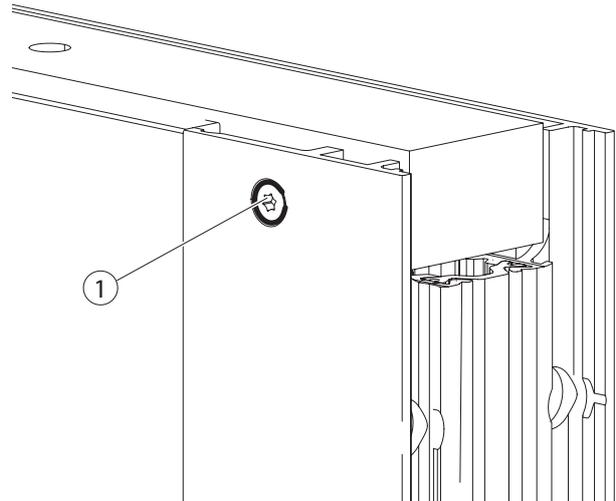
- ▶ Montiertes Seitenteil oben ca. 30 mm neben der Wand einfädeln ①.
- ▶ Seitenteil unten einschwenken ②.
- ▶ Nach unten auf das Anschlussprofil absenken ③.
- ▶ Seitenteil zur Wand an das Wandanschlussprofil schieben ④.

-
- ! Der Wandanschluss muss über die gesamte Höhe formschlüssig in das Rahmenprofil des Seitenteils eingreifen.
-

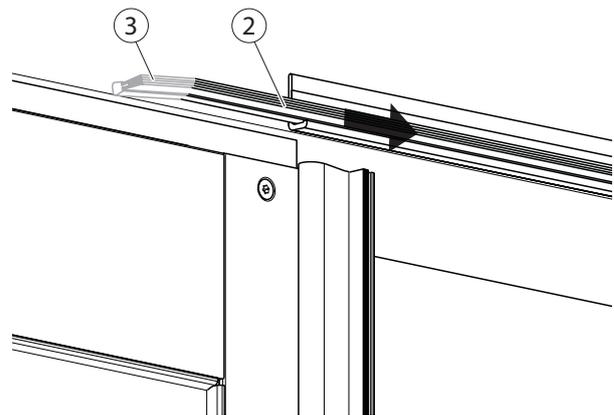
- ▶ Öffnungsweite und Rechtwinkligkeit des Durchgangs kontrollieren.
- ▶ Fugen zwischen Seitenteilprofil und Wandanschlussprofil außen mit Dichtmasse abdichten.



- ▶ Bohrung \varnothing 2 mm für Fixierschraube bohren.
- ▶ Fixierschraube Seitenteil (1) einschrauben (Anziehdrehmoment 2 Nm).



- ▶ Streifenbürste (2) Durchgangsbereich in Bürstenaufnahmeprofil schieben.
- ▶ Zur Fixierung der Streifenbürste das Ende (3) mit einer Zange etwas knicken.
- ▶ Bürstenaufnahme mit Bürste direkt oberhalb des Durchgangsbereichs montieren, siehe EP-Zeichnung.



- Falls kein Oberlicht montiert werden soll:
 - ▶ Antrieb der Schiebetür ECdrive T2 gemäß der Montageanleitung ECdrive T2 montieren.
 - Falls ein Oberlicht montiert werden soll:
 - ▶ Oberlicht gemäß der Montageanleitung „GCprofile Therm - Profilsystem Oberlicht“ montieren.
-

7.4 Schiebetür, 1-flügelig

7.4.1 Wandleistenprofil montieren

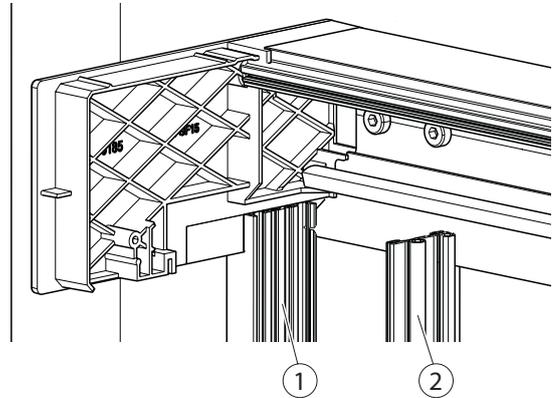
Voraussetzungen:

- Türflügel sind montiert und ausgerichtet.
- Spaltmaße sind eingestellt.

▶ Wandleistenprofil (1) festschrauben.

▶ HSK-Dichtprofil (2) eindrücken.

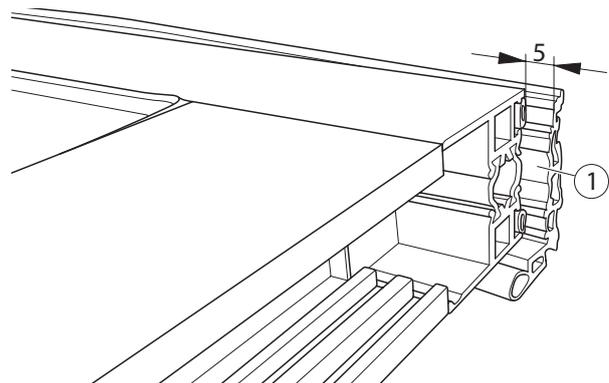
Das Wandleistenprofil (1) muss passend tragfähig und dicht hinterfüllt werden (siehe Kapitel 2.5).



7.5 NSK-Package am Seitenteil montieren

! NSK-Package nicht biegen oder knicken.

- ▶ NSK-Package Seitenteil (1) so einsetzen, dass es unten 5 mm übersteht.

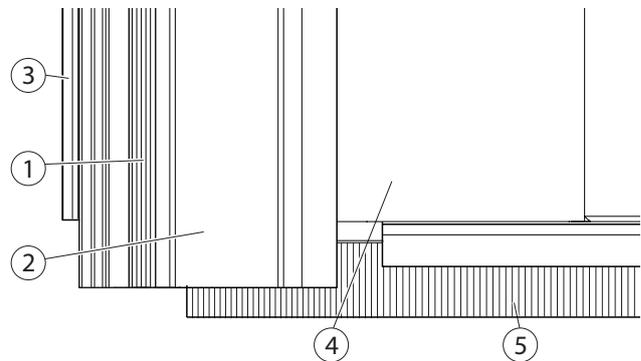


7.6 NSK-Package am Fahrflügel montieren

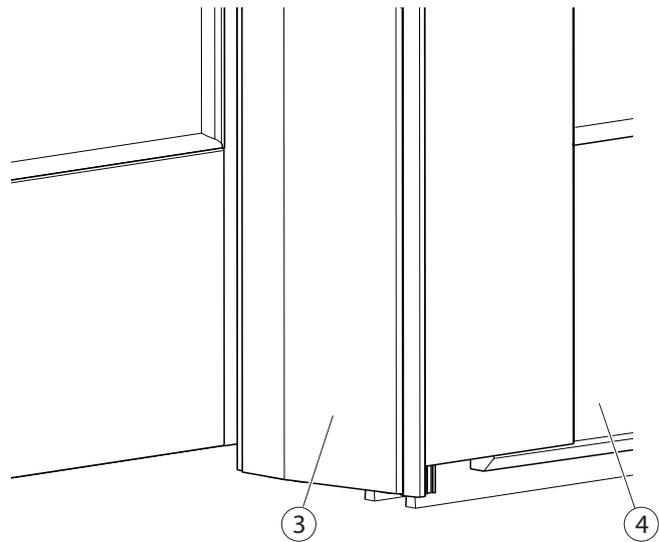
! NSK-Package nicht biegen oder knicken.

- NSK-Package am NSK-Profil des Fahrflügels (4) so einsetzen, dass die NSK-Dichtung (2) unten 7 mm übersteht.

Das Alu-Abdeckprofil (3) endet bündig mit der Unterkante des Aluprofils des Fahrflügels (4).



- 1 Streifenbürste
- 2 NSK-Dichtung
- 3 Alu-Abdeckprofil
- 4 Fahrflügel
- 5 Streifenbürste Bodenführungsleiste



8 Reinigung

Was reinigen	Wie reinigen
Glasflächen	Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	Mit nicht-kratzendem Lappen abwischen.
Lackierte Oberflächen	Mit Wasser und Seife abwischen.
Eloxierte Oberflächen	Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7).
Kunststoff-Oberflächen	Mit Wasser und mildem Spülmittel abwischen.
EPDM-Dichtungen	Mit Wasser und mildem Spülmittel abwischen.

9 Demontage



WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Lassen Sie die elektrische Anlage (230/115 V) nur von einer Elektrofachkraft anschließen und trennen.
- ▶ Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 610 durchführen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

- Beim Schwenken der Haube können Personen verletzt werden.
- ▶ Handhaben Sie die Haube bei Längen über 4 m nur zu zweit.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Sichern Sie die Türflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen.
- ▶ Stecken Sie den Akku aus.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

